

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Dienstag, den 14.4.1964, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordwest sind vom Montag auf Dienstag in Nordtirol in Höhenlagen über 1500 m, in Osttirol über 1800 m, 5 - 8 cm Schnee gefallen. Durch die geringe Neuschneemenge ausgelöst, sind Naßschneelawinen zu erwarten. Da die meisten großen Lawinhänge sich bereits entladen haben, ist nur in Ausnahmefällen noch mit einer Gefährdung der Straßen hochgelegener Seitentäler zu rechnen. Jedoch ist bei Schitouren die akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordwest, sind in Höhenlagen über 1500 m 5 - 8 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei - 3, in 3000 m bei -9 Grad. Durch den geringen Neuschneezuwachs ausgelöst, sind noch vereinzelt Naßschneelawinen zu erwarten, die jedoch die Baustellen nicht gefährden. Durch die Entladung der meisten Lawinhänge, ist auch eine Gefährdung der Straßen nicht wahrscheinlich, jedoch ist in den Lawenstrichen der Zufahrtsstraßen Vorsicht und zweckmäßiges Verhalten zu empfehlen. Bei Schitouren ist durch die erhöhte Schneebrettgefahr Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8,30 Uhr

Mit schwachen Winden aus Nordwest sind in Höhenlagen über rund 1500 m bis 5 cm Neuschnee gefallen. In Kamm~~lagen~~ sind nur geringe Verwehungen zu erwarten. Durch den geringen Neuschneezuwachs ^{ist mit} ~~sind~~ Lockerschneelawinen zu ^{rechnen} ~~erwarten~~, die in tieferen Lagen ^{durchwegs} Naßschneelawinen sind. Eine Gefährdung von Baustelle und Lager ist nicht zu erwarten, Durch die Entladung der meisten großen Lawinhänge ist auch eine Gefährdung der Zufahrtsstraße nicht wahrscheinlich, trotzdem ist in den Lawenstrichen etwas Vorsicht zu empfehlen. Bei Schitouren ist weiterhin auf die akute Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen zu achten.